

# Aktionsplan „Toleranz ist ein Kinderspiel“

## Was beinhaltet der Aktionsplan „Toleranz ist ein Kinderspiel“?



Unter dem Aktionsplan „Toleranz ist ein Kinderspiel“ versteht man die Entwicklung und Umsetzung eines gemeinsamen Handlungskonzeptes kommunaler und lokaler zivilgesellschaftlicher Akteure mit dem Ziel im Landkreis Mittelsachsen Demokratie und die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus zu stärken. Ihre strategische und inhaltliche Entwicklung orientiert sich dabei an regionalen Problemlagen, Bedarfen und den zur Verfügung stehenden Ressourcen. Organisatorisch ist ihnen im Zuge der Bundesförderung eine Arbeitsstruktur aus Ämternetzwerk, Begleitausschuss sowie Koordinierungsstelle vorgegeben.

---

## Aktuelle Meldungen

[08.04.2021 | Lokaler Aktionsplan: Fördermittel vergeben](#)

[15.01.2021 | Toleranz und Demokratie: jetzt Projekte einreichen](#)

[07.09.2020 | Förderung von Projekten für Demokratie und Toleranz](#)

[27.07.2020 | Projektideen zur Förderung der Demokratie und Toleranz können eingereicht werden](#)

[12.06.2020 | „Lokaler Aktionsplan“: Mittel vergeben](#)

---

## Förderung beantragen

### geförderte Projekte

## Bundes- und Landesprogramm

Der Aktionsplan „Toleranz ist ein Kinderspiel“ setzt seine erfolgreiche Arbeit auch in der zweiten Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ erfolgreich fort. Mit dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ unterstützt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das zivilgesellschaftliche Engagement für Demokratie und gegen jede Form von Extremismus. Dazu werden den geförderten Kommunen jährlich Gelder für einen Aktions- und Initiativfonds sowie einen Jugendfonds zur Verfügung gestellt, aus denen konkrete Einzelmaßnahmen und Projekte finanziert werden können.

Zusätzlich erhält der Aktionsplan „Toleranz ist ein Kinderspiel“ eine Förderung durch den Landespräventionsrat Sachsen und den Landkreis Mittelsachsen.

Somit konnten seit 2010 bereits 344 Projekte erfolgreich umgesetzt werden.

## Jugendbeteiligung

aus: Grundsätze der Förderung im Handlungsbereich Kommune im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen an der „Partnerschaft für Demokratie“ wird ein Jugendforum eingerichtet sowie ein Jugendfonds bereitgestellt. Hilfreich kann dazu die Nutzung bereits vorhandener Strukturen sein, wie zum Beispiel Jugendringe, Jugendparlamente und/oder Jugendbeiräte. Das Jugendforum wird von Jugendlichen in einer selbst gewählten Form eigenständig organisiert und geleitet. Das Jugendforum ist im Begleitausschuss angemessen personell und mit Stimmrecht vertreten. Es arbeitet eigenständig zur Ausgestaltung der Partnerschaft. Die Beschlüsse des Jugendforums können durch die Etablierung einer Form der Zusammenarbeit mit den gewählten Kreis- oder Gemeindevertretungen stärkere Wirkung entfalten. Die Aktivitäten des Jugendforums sind von allen Gremien der „Partnerschaft für Demokratie“ umfassend zu unterstützen, fachlich zu begleiten und in der Öffentlichkeitsarbeit abzubilden. Es wird empfohlen, dass sich das Jugendforum ein Statut/eine Geschäftsordnung gibt.

## Ziele

### Leitziel

Die demokratische Kultur wird von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Mittelsachsen in allen Lebensbereichen aktiv mitgestaltet.

### Mittlerziel 1

**Förderung demokratischer Vielfalt und starker handlungsorientierter Netzwerke**

### **Handlungsziel 1: verstärkte Partizipation**

- Beteiligung von Bürgern an Vernetzung und Gestaltung des Aktionsplans
- Durchführung von Aktionstagen im Landkreis Mittelsachsen
- Stärkung der regionalen Bündnisse
- Homepage des Aktionsplans ist inhaltlich und technisch auf dem neusten Stand
- beteiligungsorientierte Zusammenarbeit der Vereine

### **Handlungsziel 2: verstärkte Beteiligung von Jugendlichen**

- Verfestigung bestehender Jugendforen
- jährliche Schaffung eines neuen regionalen Jugendforums
- Durchführung eines Vernetzungstreffens für bestehende Jugendparlamente

### **Handlungsziel 3: Vermittlung von Weltoffenheit und interkulturellen Erfahrungen**

- Maßnahmen mit interkulturellen und interreligiösen Austausch
- Förderung der Reaktionsfähigkeit auf sozialräumliche Konfliktlagen

## **Mittlerziel 2**

### **Vermittlung von gewaltfreien Konflikt- und Lösungsstrategien**

#### **Handlungsziel 1: Durchführung von Gewaltprävention für Kinder und Jugendliche**

- Durchführung von Antiaggressionstraining, Konflikttraining o.ä.
- Beteiligung durch qualifizierte Elternarbeit
- Schaffung von Workshops in Einrichtungen und Vereinen

#### **Handlungsziel 2: Präventionsveranstaltungen zu Stärkung des Selbstbewusstseins**

- Aufklärungsarbeit
- Durchführung generationsübergreifende und inklusionsbezogener Projekte zur Toleranzförderung

## **Mittlerziel 3**

### **Auseinandersetzung mit demokratiefeindlichen Bewegungen in Gegenwart und Vergangenheit**

#### **Handlungsziel 1: Präventionsveranstaltungen in Schulen**

- Workshops
- thematische Medienprojekte

#### **Handlungsziel 2: Auseinandersetzung mit geschichtlichen Hintergründen**

- Projekte betreffs Gedenkstätten im Landkreis Mittelsachsen
- Erinnerungsprojekte (Stolpersteine etc.)
- Entstehung von Arbeitskreisen zu Geschichte und Gegenwart

## **Koordinierungsstelle**

### **Federführendes Amt**

Das federführende Amt ist der zentrale Ansprechpartner für den Arbeitsverbund des Aktionsplanes "Toleranz ist ein Kinderspiel". Sie gewährleistet den Kommunikationstransfer innerhalb der Verwaltung und schafft Transparenz über den Informationsfluss, dessen Intensität und Umfang.

*Kontakt:*

Landratsamt Mittelsachsen  
Katrin Dietze (Extremismusprävention)  
Fraensteiner Straße 43  
09599 Freiberg

Tel. 03731 799-3460  
Fax 03731 799-3430  
E-Mail [aktionsplan@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:aktionsplan@landkreis-mittelsachsen.de)  
Internet [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

**Externe Koordinierungs- und Fachstelle**

Während der Förderperiode 2015 wurde eine externe Koordinierungs- und Fachstelle einberufen, die seit dem federführenden Amt unterstützend zur Seite steht. Bei Fragen und Problemen steht Ihnen die Mitarbeiterin gern zur Verfügung.

*Kontakt:*

Freiberger Agenda 21 e. V.  
Projektmanagerin Sandra Häder-Schmidt  
Poststraße 3a  
09599 Freiberg

Tel. 03731 202332  
Fax 03731 202333  
E-Mail [buero@freibergeragenda21.de](mailto:buero@freibergeragenda21.de)

**Begleitausschuss**

Der die Koordinierungsstelle begleitende Ausschuss (BGA) besitzt eine zentrale Funktion zur Steuerung des Aktionsplans und wird durch den Kreistag beschlossen.

Der BGA entscheidet auf der Basis der Programmleitlinien des Aktionsplanes und dem Kriterienkatalog des Landkreises Mittelsachsen, welche Einzelprojekte mit welcher Höhe gefördert werden soll. Darüber hinaus begleitet er die Umsetzung des Aktionsplanes und trifft Entscheidungen hinsichtlich der Fortschreibung mit.

Der Begleitausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Vertreter des Landrates
- Leiterin Extremismusbekämpfung
- Vertreter Abteilung Jugend und Familie
- Vertreter Abteilung Ordnung und Sicherheit
- Vertreter der Polizeidirektion Chemnitz
- Vertreter der Bildungsagentur
- Vertreter der Fraktionen des Kreistages
- Vertreter der Sparkassen
- Vertreter des Kreisjugendringes
- Vertreter der Wohlfahrtsverbände
- Vertreter der Vereine und Bündnisse

**Geschäftsordnung des Begleitausschusses**

---

**Gefördert vom**



**Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend**

**im Rahmen des Bundesprogramms**

**Demokratie *leben!***

sowie vom Freistaat Sachsen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Landratsamt Mittelsachsen**

[Extremismusprävention](#)

*Postadresse:*

Fraensteiner Straße 43  
09599 Freiberg

*Erreichbarkeit:*

Telefon: 03731 799-3460  
E-Mail [aktionsplan\[at\]landkreis-mittelsachsen.de](mailto:aktionsplan[at]landkreis-mittelsachsen.de)

<https://www.landkreis-mittelsachsen.de/aktionsplan.html>  
10. Mai 2021 23:36 CEST